

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 20/007/2017

Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.03.2017	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung

Haushalt 2017 - Finanzwirtschaft

In der Sitzung des Stadtrates am 13.12.2016 (St/StR/06/2016, P. Ö 17) wurde der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2017 vorgestellt. In den Zuständigkeitsbereich des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses fallen u.a. folgende Produkte:

- **111.11 – Gemeindeorgane** **Seite 23**
- **111.40 – Zentrale Dienste** **Seite 25**
- **111.51 – Finanzverwaltung** **Seite 37**

Ergebnishaushalt:

Gegenüber den Haushaltsansätzen 2016 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

- **611.10 – Steuern, allg. Zuweisungen, all. Umlagen** **Seite 91**

Ergebnishaushalt:

Sachkonto 301100 – 301300 – Realsteuern

Die Ansätze wurden anhand der Sollfortschreibung kalkuliert. Bei einem Hebesatz von 360 v.H. verbleiben unter Berücksichtigung der Umlagen Netto-Einnahmen bei der Grundsteuer A von 10,4 %, bei der Grundsteuer B von 6,4 % und bei der Gewerbesteuer von 6,1 %.

Sachkonto 302100 – 302200 – Gemeinschaftssteuern

Nach der Steuerschätzung 2017 für die Nds. Kommunen werden gegenüber dem Vorjahrsansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Mehrerträge von 116.000 € und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 59.900 € erwartet.

Sachkonto 303100 – 303200 – Sonstige Gemeindesteuern

Grundlage für die Berechnung der Vergnügungssteuer waren die Erträge 2016 aufgrund der neuen Vergnügungssteuersatzung ab 01.07.2016 (Umstellung vom Stückzahlmaßstab auf Einzelergebnisse). Berücksichtigt wurde dabei auch, dass ab 01.07.2017 nach dem Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrag (GlüÄndStV) Mehrfachkonzessionen nicht mehr zulässig und maximal 12 Geräte pro Standort erlaubt sind.

Die Hundesteuer stellt im Vergleich zu den übrigen Steuerarten nur eine vergleichsweise kleine Position dar. Zu Beginn des Jahres waren 690 Hunde zur Hundesteuer veranlagt.

Sachkonto 434100 – Gewerbesteuerumlage

Der Hebesatz der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2017 beträgt lt. den Orientierungsdaten des Landes 68 v.H. des Gewerbesteuermessbetrages. Entsprechend des prognostizierten Gewerbesteueraufkommens ist 2017 mit einer Gewerbesteuerumlage in Höhe von 496.800 € zu rechnen.

Sachkonto 437210 – Kreisumlage

Sachkonto 437220 – Samtgemeindeumlage

Als Grundlage für die Berechnung der Kreis- und Samtgemeindeumlage wird die Steuerkraftmesszahl herangezogen und mit dem jeweiligen Hebesatz (Kreisumlage 47 v.H. / SG-Umlage 49 v.H.) multipliziert. Die Steuerkraftmesszahl errechnet sich aus den Messbeträgen der Real- und Gemeinschaftssteuern in der Zeit vom 01.10. des Vorjahres bis 30.09. des Vorjahres (Istaufkommen) multipliziert mit den vom Land vorgegebenen Nivellierungssätzen.

Für die Umlagen wurden in den Vorjahren Rückstellungen in Höhe von insgesamt 753.800 € gebildet, die 2017 kassenwirksam werden. Dadurch ergibt sich eine Abweichung zwischen den Ansätzen der Umlagen im Ergebnishaushalt zu den Ansätzen im Finanzhaushalt (Sachkonto 737210 und 737220).

• **612.10 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft** **Seite 93**

Sachkonto 351101 – Konzessionsabgaben Strom

Aufgrund der bis 2014 vorliegenden Abrechnungen und der verringerten Abschlagszahlungen musste der Haushaltsansatz gegenüber 2016 um 30.000 € vermindert werden.

Sachkonto 451700 – Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Sachkonto 452100 – Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der Tilgung eines Darlehens in 2017 konnten die Haushaltsansätze gegenüber 2016 um insgesamt 32.400 € vermindert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Haushaltsplanentwurf 2017 konnte im Ergebnishaushalt ausgeglichen werden.
- Im Finanzhaushalt ergibt sich für 2017 keine Nettoneuverschuldung.

Moormann
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten im Bereich Finanzwirtschaft (111.11, 111.40, 111.51, 611.10, 612.10) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2017 zu veranschlagen.

Richter
Fachbereich 3

Moormann
Fachdienst I

Trütken
Stadtdirektor